

Gegenstand: Vorstellung des Kolb-Schulzentrums durch die beiden Schulleiterinnen Frau Klippert und Frau Berger

Frau Berger informiert über die Situation der Hauptschule im Kolb-Schulzentrum. Für die fünfte Klasse des kommenden Schuljahres wurden lediglich 25 Schüler angemeldet. Die Grundschulen im Einzugsbereich der Hauptschule erteilten 40 Schülern eine Empfehlung zum Besuch der Hauptschule. Davon wurden allerdings elf an der Realschule, fünf in Gymnasien und zwei in der Regionalen Schule Römerberg angemeldet. Die Klassenstufe 5 wird im nächsten Schuljahr einzügig werden. Bezogen auf alle Klassenstufen besuchen 200 Schüler aus dem Schulbezirk, 75 Schüler aus anderen Speyerer Schulbezirken und 20 aus den umliegenden Gemeinden die Kolb-Hauptschule.

Seit dem Schuljahr 2002/2003 besteht ein Ganztagsangebot, das sehr gut ausgebaut wurde. Die angebotenen Projekte in den Bereichen Theater, Sport und Geschichte sowie die Praktikas und Präventionsmaßnahmen werden gut angenommen. Ein weiterer Schwerpunkt soll mit der Förderung der Lesefähigkeit gesetzt werden, wofür mit der Einrichtung der „Leseinsel“ gute Voraussetzungen bestehen. Ab dem kommenden Schuljahr wird für die Burgfeldschule und die Kolb-Hauptschule die Stelle eines Job-Fuxes eingerichtet. Er soll durch eine intensive Vorbereitung der Schüler den Übergang ins Berufsleben vorbereiten und erleichtern.

Frau Klippert berichtet, dass zur Zeit 29 Klassen von 44 Lehrkräften an der Kolb-Realschule unterrichtet werden. Vom Rückgang der Schülerzahlen ist die Schule nicht betroffen. Das Ganztagsangebot der Realschule richtet sich bisher an die Schüler der Orientierungsstufe. Die Schule prüft, ob dies auf die siebte Klassenstufe ausgeweitet werden kann. Als sehr hilfreich hat sich das Berufswahlprogramm erwiesen, mit dem Schüler und Eltern sich bei Vertretern verschiedener Ausbildungsbereiche über die Anforderungen in den unterschiedlichen Berufsfeldern informieren können. Zur Stärkung der Schulgemeinschaft soll die Elternarbeit intensiviert und ein Schulvertrag erarbeitet werden.

Der Vorsitzende teilt die Sorge um die Entwicklung der Schülerzahlen an den Hauptschulen. Er dankt den Schulleitungen und Kollegien am Kolb-Schulzentrum für die gute Zusammenarbeit.

Gegenstand: Beratung eines Katasters für Schulen, Antrag der SPD-Stadtratsfraktion
Vorlage: 0101/2006

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt und Bestandteil des Beschlusses.

Herr Bürgermeister Brohm erläutert, dass die Schulleitungen gebeten wurden, den Bedarf ihrer Sachausstattung mitzuteilen und in einer Rangliste nach Dringlichkeit zu ordnen. Die Aufstellung verdeutlicht, dass bis auf wenige Ausnahmen eine gute Ausstattung vorhanden ist. Die Sitzungsvorlage ist um die Nachmeldung des Hans-Purmann-Gymnasiums in Höhe von ~190.000 € zu ergänzen. Wie beim Schwerd-Gymnasium betrifft der größte Teil der Mittel die Erneuerung der naturwissenschaftlichen Sammlungen.

Die angespannte Haushaltslage erlaubt es nicht, alle Forderungen unmittelbar abzuwickeln. Bei einer Umschichtung der zur Verfügung stehenden Mittel kann der Bedarf in mehreren Schritten aber mittelfristig erfüllt werden. Vorgeschlagen wird, zunächst die Ausstattung des Doppelgymnasiums zu ergänzen. Bei einer Umverteilung einzelner Ansätze und Bereitstellung der Sondermittel aus dem Schuletat könnten zunächst dem Schwerd-Gymnasium ca. 20.000 € zusätzlich zur Verfügung gestellt werden.

Die im baulichen Bereich aufgelisteten Maßnahmen verdeutlichen, dass nach der Sanierung der Fassade im Doppelgymnasium die notwendigen Arbeiten weitgehend erledigt sind. Die nächsten Neubauvorhaben im Schulbereich sind die Errichtung einer Turnhalle für die Woogbachschule und ein Ersatzbau für die Klosterschule. Laufende Reparaturarbeiten werden über den Bauunterhalt abgewickelt.

Herr Dr. Hussong erklärt, dass die Prioritätenliste dazu dienen soll Mängel zu erkennen und entsprechende Schritte zu unternehmen. Berücksichtigung finden sollen dabei auch die Auswirkungen von Lehrplanänderungen.

Beschluss:

Der Schulträgersausschuss beschließt einstimmig, dass der festgestellte Bedarf zur Sachausstattung in mehreren Schritten abgebaut wird. Zunächst werden für das Schwerd-Gymnasium ca. 20.000 € durch die Umschichtung einzelner Ansätze und die Bereitstellung der Sondermittel zur Verfügung gestellt.

Gegenstand: Bericht über die EDV-Vernetzung der Schulen

Herr Heck berichtet, dass die Sanierung der Schulnetze zügig vorankommt. Abgeschlossen sind die Arbeiten in der Berufsbildenden Schule. Im Kolb-Schulzentrum wurden 38 Räume neu angeschlossen. Dafür mussten 4 km Kabel verlegt werden. Die Arbeitsplätze der Schulsekretariate wurden in die Netze integriert. Der formelle Projektabschluss steht unmittelbar bevor.

Zwischenzeitlich wurden die notwendigen Maßnahmen für das Doppelgymnasium geplant. Gegenwärtig wird der Neubau verkabelt. Im Anschluss folgt der Altbau des Purrmann-Gymnasiums. Die Arbeiten sollen in diesem Jahr abgeschlossen werden. Die EDV-Netze der Siedlungsschule HS und des Gymnasiums am Kaiserdom können im nächsten Jahr instand gesetzt werden.

10. Sitzung des Schulträgersausschusses der Stadt Speyer am 22.06.2006

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 4

Gegenstand: Verschiedenes

Herr Bürgermeister Brohm verabschiedet Frau Wex, die zum Schuljahresende aus dem Schuldienst ausscheidet. Er dankt der Rektorin der Siedlungsschule HS für die langjährige hervorragende Arbeit.

10. Sitzung des Schulträgerausschusses der Stadt Speyer am 22.06.2006



10. Sitzung des Schulträgerausschusses 22.06.2006 **Hanspeter Brohm**

Hinweis: Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Serendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!